

Kirche gestalten im Pfarrgemeinderat

Von Saskia Kuschetzki

6. Okt. 2023



Im März 2024 werden in unserem Pastoralraum neue Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Amtszeit wird bis zur Neugründung der gemeinsamen Pfarrei zum 01.01.2027 und somit nicht ganz drei Jahre dauern. In dieser Zeit wird durch die Pastoralraumgremien die neue Pfarrei vorbereitet und gestaltet.

Die Pfarrgemeinderäte von St. Pankratius, St. Laurentius, Mariä Himmelfahrt und Mariae Heimsuchung werden eng in den Prozess und alle Entscheidungen einbezogen. Als Mitglied eines Pfarrgemeinderats können Sie aktiv die Gestaltung der neuen Pfarrei prägen und die Anliegen Ihrer Gemeinde platzieren. Es werden ganz entscheidende drei Jahre für die Kirche im Mainzer Süden.

Haben Sie Lust, mit den Themen, die Ihnen am Herzen liegen, mitzugestalten? Oder kennen Sie jemanden, den Sie gerne vorschlagen möchten?

Dann wenden Sie sich an die aktuellen Mitglieder der Pfarrgemeinderäte beispielsweise an die Vorsitzenden Birgit Schink, Jutta Wilhelm und Johannes Blüm oder an die Pfarrbüros!

1
Der PGR steht für eine Kirche in der Welt

Im PGR machen Frauen und Männer mit, die sensibel sind für die Sorgen, Nöte und Bedarfe der Menschen. Mitglieder in den Pfarrgemeinderäten haben die Chance, für und mit den Menschen ihre Begabungen und Charismen für eine bessere, gerechtere und lebenswertere Welt einzusetzen.

Pfarrgemeinderatswahlen
16./17. März 2024

2
Der PGR hat Gestaltung- und Entscheidungsspielräume

Pfarrgemeinderäte hatten selten so viele Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume wie heute. Die Beteiligung der ehrenamtlichen Gremien auf dem Pastoralen Weg ist gewünscht und ermöglicht die Mitgestaltung der Zukunft in Pfarrei und Gemeinde.

Im Pfarrgemeinderat finden sich Frauen und Männer, die der Kirche ein Gesicht geben und sie sichtbar und erlebbar machen. Sie können kirchliches Leben nach Ihren Interessen und Fähigkeiten mitgestalten.

3
Der PGR vernetzt und baut Brücken

Im Pfarrgemeinderat werden Frauen und Männer gebraucht, die Brücken bauen zwischen den Menschen, zu anderen Kirchengemeinden, zur Kommune, zu Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, um gemeinsam das Leben im Sozialraum lebenswerter zu machen.

Dabei ist für sie der Glaube an Jesus Christus Ansporn, Motor, Stütze und Fundament.

Wir geben der Kirche ein Gesicht

4
Der PGR blickt auf das Gemeindeleben vor Ort und über den Kirchturm hinaus

Im Pfarrgemeinderat setzen sich Frauen und Männer dafür ein, dass sich Menschen vor Ort wohlfühlen können. Andere im PGR richten ihren Blick über den Kirchturm hinaus in den größeren Lebensraum.

Gemeinsam mit weiteren Akteuren schaffen sie Strukturen und entwickeln Projekte für ein lebensraumorientiertes kirchliches Leben im Pastoralraum.

JETZT KANDIDIEREN!

Machen Sie mit!
Stellen Sie sich als Kandidat oder Kandidat für den neuen Pfarrgemeinderat zur Verfügung. Sprechen Sie mich einfach mal im Pfarrbüro an, oder schreiben Sie mich im Pfarrbüro, oder schreiben Sie einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer in die Kandidatenbox.

5
Pfarrgemeinderäte haben viele Vorteile und Chancen

- klar umrissene Aktivitäten je nach Interessen und Fähigkeiten
- vielfältige Möglichkeiten die persönlichen Begabungen und Charismen zu entwickeln
- die Chance mitzugestalten und etwas in der Kirche zu bewegen
- die Gelegenheit, christliche Verantwortung wahrzunehmen
- Glaubensimpulse und spirituelle Begleitung
- Spielräume zum Ausprobieren im Bereich pastoraler Aktivitäten
- Kontakt, Gemeinschaft, Kooperation und ein gutes Arbeitsklima
- Erweiterung des persönlichen Netzwerks
- Wertschätzung und Anerkennung
- fachliche Qualifizierung, Anleitung und Fortbildung

KIRCHE IN VIelfALT

5
gute Gründe für eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat

ICHWÄHLKIRCHE.DE
GETESTET

Pfarrgemeinderatswahlen
IM BISTUM MAINZ — 16./17.03.24

